



1

**Dr. Jana Hof**

36 Jahre, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Innenstadt



2

**Raimund Braun**

53 Jahre, Landschaftsarchitekt, Braike



3

**Johanna Neumann**

34 Jahre, Geographin, Freiberuflerin, Braike



4

**Dieter Harlos**

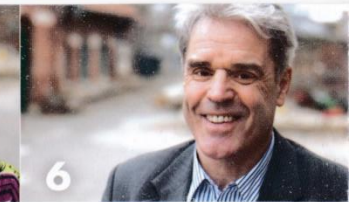
63 Jahre, staatl. geprüfter Betriebswirt, Roßdorf



5

**Julia Rieger**

53 Jahre, Sozialplastikerin, Kirchheimer Vorstadt



6

**Prof. Dr. Günther Turian**

64 Jahre, Agrarbiologe, Braike



9

**Tom Weichert**

18 Jahre, Schüler, Lerchenberg



10

**Jan Balz**

27 Jahre, Student, Oberensingen



11

**Lukas Hetke**

29 Jahre, IT-Systembetreuer, Neckarhausen



12

**Klaus Nägele**

55 Jahre, Diplomingenieur (FH) Fertigungstechnik, Reudern



13

**Philipp Partschefeld**

27 Jahre, Küchenhelfer, Neckarhausen



14

**Thomas Mathew**

53 Jahre, Diplomingenieur, Zizishausen



17

**Dietmar Faiss**

50 Jahre, Kommunikationsdesigner, Kirchheimer Vorstadt



18

**Jens-Heiko Adolph**

53 Jahre, Diplomwirtschaftsingenieur (FH), Zizishausen



19

**Anke Kurz**

51 Jahre, Vergolderin, Reudern



20

**Sabine März**

46 Jahre, Diplomingenieurin Landespflege, Braike



21

**Christian Ebert**

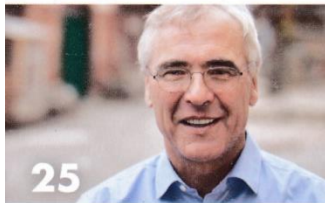
38 Jahre, Unternehmer, Zizishausen



22

**Jörg Knödler**

60 Jahre, Landschaftsarchitekt, Braike



25

**Andre Czarnetzki**

57 Jahre, Diplomingenieur, Steinenberg



26

**Sercan Tomruk**

36 Jahre, Jugend- u. Heimerzieher, Kernstadt



27

**Thomas Prou**

40 Jahre, Veranstaltungstechniker, Braike



28

**Sanjas Mahmud**

19 Jahre, Jugendrätin, Braike



29

**Janek Kupietz**

20 Jahre, Innendienstmitarbeiter, Braike



30

**Robert Hihn**

45 Jahre, Architekt, Innenstadt



7

### **Peter Lohse**

62 Jahre,  
Diplom Sozialpädagoge (FH),  
Kirchheimer Vorstadt



8

### **Andreas Bierlein**

53 Jahre,  
Hausmeister,  
Oberensingen



15

### **Fritz Eisele**

74 Jahre,  
Unternehmensberater,  
Hardt



16

### **Klaus-Dieter Bühler**

65 Jahre,  
Diplomingenieur (FH),  
Kirchheimer Vorstadt



23

### **Margit Sigel**

61 Jahre,  
Sozialpädagogin,  
Enzenhardt



24

### **Bettina Wimmer**

52 Jahre,  
Sozialpädagogin,  
Kirchheimer Vorstadt



31

### **Andreas Pröpp**

42 Jahre,  
Fräser,  
Enzenhardt



32

### **Dorothea Röcker**

68 Jahre,  
Erzieherin i.R.,  
Ersberg

## **Unabhängigkeit bewahren**

Wir treffen unsere Entscheidungen nach bester Sachkenntnis lösungs- und gemeinwohlorientiert.

NT14 ist keiner Partei sondern den Bürgerinnen und Bürgern Nürtingens verpflichtet.

Diese Unabhängigkeit ist uns bei Vorbereitung und Umsetzung wesentlich.

## **Transparenz schafft Vertrauen**

Gemeinderat und Verwaltung sollen Transparenz praktizieren. Wir teilen unser Wissen mit den anderen Gemeinderäten und der Verwaltung.

Alle Entscheidungen sind grundsätzlich öffentlich zu beraten, nichtöffentliche Beratungen müssen die Ausnahme werden. Gemeinderat und Verwaltung gewinnen Vertrauen nur zurück, wenn sie auf Hinterzimmerpolitik verzichten.

## **Gemeinwohl sichert Zukunft**

Gemeinderat und Verwaltung müssen künftig prüfen, ob Aufgaben und Leistungen dem Gemeinwohl dienen. Langfristige Ziele und Auswirkungen spielen eine größere Rolle als kurzfristige wirtschaftliche Aspekte. Wir setzen uns für weitsichtiges und umsichtiges Handeln ein. Gemeinwohl steht über Einzelinteressen. So entwickeln wir alle zusammen - Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung - eine lebenswerte, zukunftsfähige Stadt.

## **ALLE STIMMEN FÜR**

 **NT14**

ViSdP: Dr Frank Staffa



mit **Absicht**  
*anders*


**www.nt14.de**

dialog@nt14.de 

youtube.nt14.de 

facebook.nt14.de 

**Gemeinderatswahl  
am 26. Mai 2019**

gedruckt in Nürtingen 

NT14 ermöglicht und sichert ein zukunfts-fähiges und lebenswertes Nürtingen für Alle. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Lösungen entwickeln und nicht von oben regieren.

### **Zuhören ernst gemeint**

Zuhören steht am Anfang aller Entscheidungsprozesse und guter Ergebnisse. Wir machen uns stark dafür, dass Gemeinderat und Verwaltung vorurteilsfrei Informationen auf Augenhöhe von allen Kreisen der Bürgerschaft einholen. Wir schaffen und nutzen leicht zugängliche Möglichkeiten, auch auf digitalem Weg.

### **Einbinden heißt mitgestalten**

Nürtingen braucht echte Bürgerbeteiligung, die auf wertschätzender Haltung des Gemeinderats und der Verwaltung fußt. Beteiligung muss den Nutzen aus den vielfältigen Fähigkeiten der Nürtingerinnen und Nürtinger für das Gemeinwohl gewinnen. Wir sind überzeugt: Das wird gelingen, wenn Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft Kooperation üben und umsetzen. So entsteht Teilhabe und die Menschen unserer Stadt werden sich mit Nürtingen identifizieren. Gegenseitige Wertschätzung, Ehrlichkeit und Transparenz sind für uns grundlegend.

### **Entscheiden mit Sorgfalt**

Die Stadtverwaltung muss zukünftig bei allen Projekten eine geeignete Vorgehensweise mit dem Gemeinderat frühzeitig abstimmen. Die transparente Darstellung von Kosten und Folgen eines Vorhabens ist selbstverständliche Voraussetzung für Entscheidungen. Das ist besonders wichtig, wenn es um Grundstücksverkäufe, Abriss von historischen Gebäuden, Naturschutz, Hochwasserschutz und Bebauung von Flächen geht, denn solche Beschlüsse wirken viele Jahrzehnte in die Zukunft.